

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VORWORT	11
1. AM ENDE DER RELIGION?	
Die Säkularisierung unserer Welt	17
»Gott ist tot!«	20
Das Abreißen der religiösen Tradition	25
Die säkulare Heilsverheißung	30
Die Krise der Theologie	36
Die große Rezeption	39
Christlicher Atheismus	45
Zukunft ohne Religion?	49
2. DIE PHYSIOGNOMIE DER SÄKULAREN WELT	
Apokalyptische Zukunftsaspekte	51
Der Nationalstaat – ein Anachronismus	57
Der Zerfall unserer Wertordnung	60
Die Umwertung der Sprache	68
Die Utopie einer anarchischen Gesellschaft	72
Die permissive Gesellschaft	76
Der Unschuldswahn	86
Die säkularen Ersatzwerte und der Verfall unserer Gesellschaft	93
Die Flucht aus der Gesellschaft	103
Das Überhandnehmen der Kriminalität	106
Gewalt und Terror – Stigmata unserer Zeit	110
Das Ende unserer Zivilisation?	119
3. ZUM VERHÄLTNIS VON RELIGION UND WISSENSCHAFT	
Die Frage nach dem Sinn	125

Die Frage nach den Werten	128
Die Religion – Urgrund von Sinn und Wert	131
Die Korrelation von Religion und Wissenschaft	135
4. GOTT IST NICHT TOT!	
Tendenzwende?	139
Die Wiederentdeckung der Religion	141
Eine neue Vision?	147
Gott hat gesprochen	149
Der Welterneuerer: Bahá'u'lláh	155
5. GOTTES SELBSTOFFENBARUNG IN DER GESCHICHTE	
Wer ist Gott?	161
Das Wesen der Manifestationen	166
Die Einheit der Manifestationen	169
Die Manifestation als »Skandalon«	171
6. WAS IST WAHRHEIT?	
Die Fülle der Heilsangebote	175
Von der »Kleinheit« und Andersartigkeit des Neuen	179
Der Grundsatz der Unterscheidung	182
Vorbedingungen der Wahrheitserkenntnis	185
Von der Reinheit des Herzens	187
Der Prüfstein	189
7. DIE EINHEIT DER RELIGIONEN	
Fortschreitende Gottesoffenbarung	191
Göttliche Reformation	195
8. DIE NEUE GESELLSCHAFT	
Die horizontale Dimension	199
Die Erlösungsbedürftigkeit der Gesellschaft	201

Die Grundlage der Ordnung	206
Die Weltordnung Bahá'u'lláhs	207
Die Einheit der Menschheit	208
Integration und Desintegration	210
Einheit in der Mannigfaltigkeit	212
Dies irae	214
Das Reich Gottes – ein immanentes Reich	217
Der »Größte Friede«	222
9. DER BAHÁ'Í UND DIE ALTE ORDNUNG	
Zusammenbruch und Aufbau	225
Die Aufgabe der Bahá'í	228
Warum parteipolitische Abstinenz?	229
10. AUTORITÄT UND FREIHEIT	
Der Absolutheitsanspruch der Offenbarung	235
Die Souveränität Gottes	236
Offenbarung und Philosophie	238
Die Hingabe an den Willen Gottes	242
Freiheitsbegriff und Menschenbild Bahá'u'lláhs	244
Das Böse und das Leid	256
Der Hedonismus im Urteil Bahá'u'lláhs	265
Zu den rechtsfeindlichen Tendenzen	276
Wider die Abschaffung des Strafrechts	281
Zum Gesetzesverständnis	289
11. DIE VERANTWORTLICHKEIT DES MENSCHEN	
Das Problem des Todes	293
Das Leben als Vorbereitung	297
Über den »freien Tod«	306
Der Tod – die Stunde der Wahrheit	308
Zum Unschuldswahn der Moderne	311

12. DER NEUE MENSCH	
Seine Notwendigkeit	317
Die geistige Wiedergeburt	319
Das neue Ethos	321
Das Ethos der Arbeit	327
Der Grundsatz der Mäßigung	334
Die »Waage« – der neue Maßstab	337
Zur Genealogie ethischer Normen	342
Reinigung und Fortentwicklung	348
Die allumfassende Menschheitsliebe	351
Was motiviert den Menschen?	353
Eine Religion der Freude	357
Tat und Beispiel	361
13. DIE GEMEINDE BAHÁ'U'LLÁHS	
Das Volk Bahás	369
Die ungeteilte Nachfolge	371
Die Rechtsgestalt der Gemeinde – Notwendigkeit und Zweck	373
Ihre Strukturen	376
Die Bahá'í-Wahlen	377
Die Bahá'í-Beratung	380
Die materielle Basis	384
Der Lehrauftrag	386
Vom rechten Lehren	389
14. AUSBLICK	395
LITERATURVERZEICHNIS	403
PERSONENREGISTER	414
SACHREGISTER	419
ANHANG	445